



Schweizerische Gesellschaft der Kernfachleute
Société Suisse des Ingénieurs Nucléaires
Swiss Nuclear Society

Das Schweizer Young Generation Projekt 2009

Vom 25. September 2009 bis 14. November 2009 (5.5 Tage)

Diesjährige Themen:

- „**Erneuerbare, Kernkraft und Kohlendioxid in der Schweiz**“
Dr. André Vossebein, Leiter Strategische Energiewirtschaft, Axpo Holding AG
- „**Endlagerung in der Schweiz**“
Dr. Piet Zuidema, Leiter Technik & Wissenschaft, NAGRA
- „**Energiepolitik in der Schweiz**“
Nationalrätin Corina Eichenberger, Präsidentin Nuklearforum

Preis für die engagiertesten Teilnehmer:

Stipendium für den

International Youth Nuclear Congress 2010 (www.iync.org)

in Kapstadt, Südafrika

Hiermit melde ich mich zum YG-Projekt 2009 an.

Name: Vorname:

Firma:

e-Mail Adresse: Tel:

Bemerkungen:

Einsenden an:

Thomas Bichsel, Kernkraftwerk Gösgen-Däniken AG, 4658 Däniken

e-Mail: thomas.bichsel@sgkyg.ch oder tbichsel@kkg.ch

Hintergrund

Das Schweizer Young Generation Projekt (Dauer: 5,5 Tage) soll dazu dienen,

- ein Beziehungs-Netzwerk unter jungen Schweizer Kernfachleuten zu bilden,
- jungen Kernfachleuten Verständnis für das Umfeld der Kernenergie zu vermitteln,
- den Wissenstransfer zwischen erfahrener und jüngerer Generation zu fördern,
- die Arbeitgeber durch Übernahme einer nicht-fachspezifischen Weiterbildung zu unterstützen.

Im Unterschied zu bedarfsorientierter Weiterbildung in den Unternehmen will das Schweizer Young Generation Projekt ein breiteres Verständnis für die Kernenergie schaffen. Damit werden junge Kernfachleute auch auf die fortschreitende Diskussion in der Öffentlichkeit vorbereitet und in ihrem beruflichen Selbstverständnis gestärkt.

Das Projekt wurde bereits im Herbst 2001, 2003 sowie 2005 durchgeführt und stiess immer auf grosses Interesse. Es gelang, den Team-Geist unter den jungen Fachleuten zu fördern und den Kontakt zur abtretenden Generation zu halten. Um den Kontakt untereinander zu vertiefen, wird das Abschlusstreffen mit einem gemeinsamen Abendprogramm und Übernachtung vor Ort über 1,5 Tage stattfinden.

Für die Teilnahme müssen verbindlich fünf Arbeitstage sowie ein halber Samstag (Abschlusstreffen) eingesetzt werden. Die Zeit erstreckt sich über zwei Monate. Das Projekt steht allen im Bereich Kernenergie Tätigen offen, welche nicht wesentlich älter als 35 Jahre sind. Vorbildung und Funktion spielen keine Rolle.

Der Arbeitgeber unterstützt die Teilnehmer durch Freistellung während 5 Arbeitstagen und Übernahme der Reise- und Übernachtungsspesen (400 CHF, zahlbar nach Erhalt der Rechnung).

Zielsetzung

Die Teilnehmer erarbeiten gemeinsam einen Bericht/ Paper (10 Seiten) inklusive Vortrag (60 Minuten) zu einem zusammen mit den Mentoren ausgewählten Thema.

Die YG-Projektleitung fasst die Berichte und Vorträge zu einem Gesamtbericht zusammen.

Stipendium für die engagiertesten Teilnehmer: Präsentation der Gruppenarbeit während des IYNC 2010 vom 12. bis 18. Juli 2010 in Kapstadt (Südafrika).

Aktuelle Informationen

<http://www.sns-online.ch>

Anmeldeschluss

09. September 2009

Das Programm

Starttreffen 25. September 2009 (Schloss Böttstein)

Programm:

- 09:00 Uhr: Begrüssung, Einführung / Vorstellung der Teilnehmer
- Einführung der Gruppenarbeiten, Vorstellen der Themen (je ca. 1 h):
 - **„Erneuerbare, Kernkraft und Kohlendioxid in der Schweiz“**
Dr. André Vossebein, Leiter Strategische Energiewirtschaft, Axpo Holding AG
 - **„Endlagerung in der Schweiz“**
Dr. Piet Zuidema, Leiter Technik & Wissenschaft, NAGRA
 - **„Energiepolitik in der Schweiz“**
Nationalrätin Corina Eichenberger, Präsidentin Nuklearforum
- Seminarvortrag (ca. 1.5 h):
 - **„Die Geschichte der Kernenergie in der Schweiz“**
Dr. Bruno Pellaud, ehemaliger Vizepräsident IAEA, ehemaliger Präsident Nuklearforum
- Organisation der Gruppen (max. 7 Personen) mit den Mentoren, Termine vereinbaren und erste Informationen austauschen (ca. 1 h bis ca. 16:45 Uhr)

Während drei frei verteilten Tagen:

Projektarbeit in den Gruppen mit oder ohne Mentoren. Vorbereiten des Berichtes und des Vortrages.

Abschlusstreffen 13. und 14. November 2009 (Hotel Landhaus Giswil)

Programm:

- 09:00 Uhr: Begrüssung
- Abschlussarbeiten an Bericht und Vortrag (8 h)
- Gemeinsames Abendessen und „Networking“ (Übernachtung vor Ort)
- Vorstellen der Gruppenarbeiten (je 1 h)
- Seminarvortrag: (ca. 1.5 h)
- Abschlussdiskussion, Kritik und Bewertung des YG-Projekts, zukünftige Gestaltung, gemeinsames Abschlussessen am Samstag Mittag

Bemerkungen:

- Die Vorstellung der Gruppenarbeit soll alle Gruppenteilnehmer einbeziehen.
- Alle Zeitvorgaben sind inklusive ausführlicher Diskussion zu verstehen.
- Für die Planung wird von minimal 15 Teilnehmern ausgegangen, dies würde drei Arbeitsgruppen ergeben.
- Die Themen der Arbeitsgruppen werden von den entsprechenden Mentoren oder Experten vorgestellt.
- Die Themen werden mit der Gruppe zusammen genauer definiert und eingegrenzt.
- Die Arbeitsgruppen werden von den entsprechenden Mentoren oder Experten während der Erarbeitung der Themen betreut.
- Zum Abschlusstreffen sollten eine Kurzfassung (Abstract) zur Information der anderen Gruppen, der Bericht in einer Arbeitsversion und ebenso die Präsentation der Gruppenarbeit in einer Arbeitsversion vorliegen.